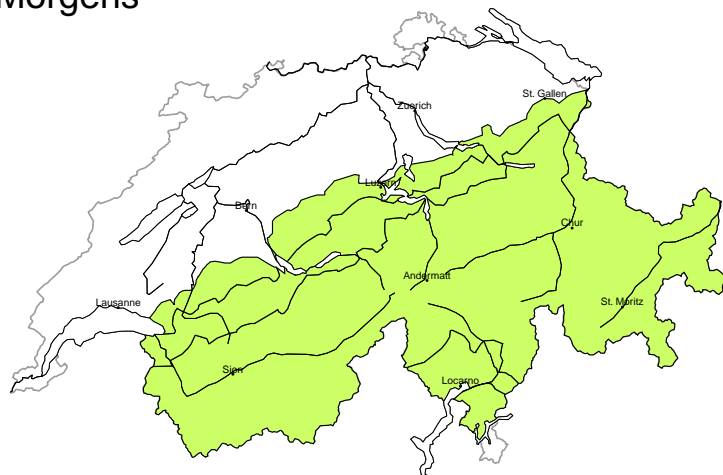


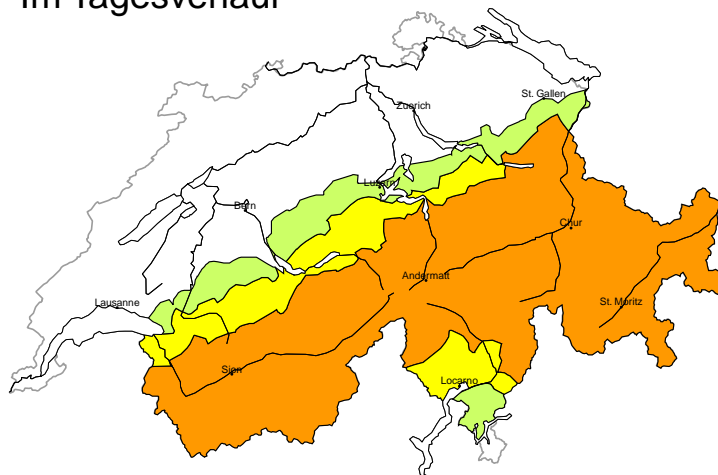
Lawinengefahr

Aktualisiert am 13.4.2024, 17:00

Morgens

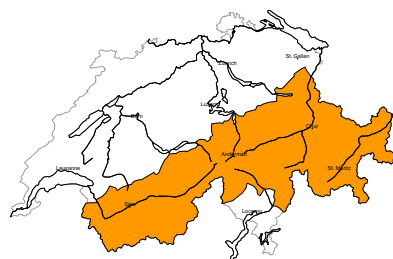


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen meist günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies besonders im extremen Steilgelände. Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



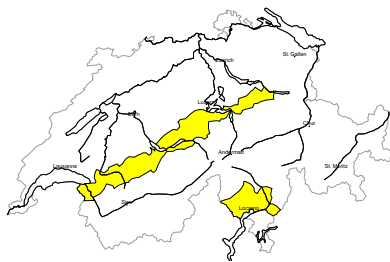
Gefahrenbeschrieb

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.

Zudem sind mittlere und grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Grashängen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet B

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



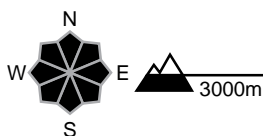
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen meist günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies besonders im extremen Steilgelände. Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

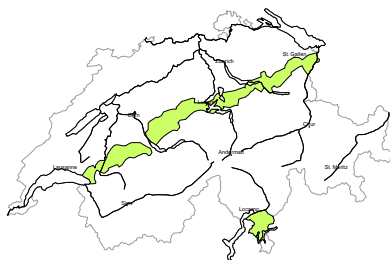


Gefahrenbeschrieb

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Zudem sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet C

Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag



Nassschnee, Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Hängen sind einzelne Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Gleitschneelawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.4.2024, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist an Ost-, Süd- und Westhängen bis auf über 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Nordhängen bis auf rund 2200 m. Mit der fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke an Nordhängen sind vor allem zwischen 2200 und 2600 m nasse Schneebrettlawinen möglich. Trockener Schnee an der Schneeoberfläche liegt nur noch an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2800 m.

In der klaren Nacht auf Sonntag bildet sich an der Schneeoberfläche in der Höhe eine meist tragfähige Schmelzharschkruste, die mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung am Sonntagvormittag rasch aufweicht.

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch grosse. Diese sind zwar häufiger im Tagesverlauf, können vereinzelt aber auch in der Nacht oder am Morgen abgehen.

Wetter Rückblick auf Samstag, 13.04.2024

Es war sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C

Wind

meist schwach, im Süden in der Nacht teils mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag, 14.04.2024

Nach meist klarer Nacht auf Sonntag ist es tagsüber trotz hohen Wolkenfeldern sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C

Wind

schwach, im Norden teils mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Dienstag, 16.04.2024

Montag

Die Nacht auf Montag ist verbreitet bedeckt. Tagsüber ist es im Norden oft bewölkt mit Schauern. Am Nachmittag gibt es einige Aufhellungen. Die Schneefallgrenze sinkt von 2600 m gegen 2000 m. Im Süden und in Graubünden ist es teils sonnig und trocken. Im Norden und allgemein in der Höhe bläst starker Westwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen kann im Norden etwas ansteigen. Durch die fehlende nächtliche Abstrahlung ist die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen bereits am Morgen erhöht.

Dienstag

Am Dienstag fällt im Norden verbreitet etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt gegen 1000 m. Am meisten Neuschnee fällt voraussichtlich am Nördlichen Alpenkamm mit 10 bis 15 cm. Im Süden ist es trocken und recht sonnig. Im Norden steigt die Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Neuschnee etwas an, im Süden ändert sie sich nicht wesentlich. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, die Aktivität lässt aber ebenfalls nach.